

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 11. November 1960)

Herr Professor Dr. Emil Vogt, von Basel, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich gewählt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Aufforstung und Wiederherstellung «Chambion-La Chenal», in der Gemeinde Courfaivre;
 2. Freiburg: an die Kosten der Aufforstung und Entwässerung «Sus-Cressin et le Bry», in der Gemeinde Cerniat, und «Terre Rouge», in der Gemeinde Jaun;
 3. Schaffhausen: an die Kosten der Waldzusammenlegung «Buchberg-Rüdlingen», in den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.
-

(Vom 15. November 1960)

Dem Kanton Genf wurde an die Güterzusammenlegung in den Gemeinden Jussy, Gy und Meinier ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 16. November 1960)

Der Bundesrat hat Herrn Jean Fournier de Montoussé das Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Frankreich in Zürich mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (beider Rhoden), St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin erteilt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Kosten der Gesamtmelioration Dätwil, Gemeinde Adlikon;
 2. Wallis: an die Kosten der Güterzusammenlegung und Ausbau der Bewässerung in der Gemeinde Icogne, Staubecken von Essampilles.
-

(Vom 18. November 1960)

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Kommission für Nationalisierungsentschädigungen für die Amtsdauer 1961–1964 wiedergewählt die Herren:

Professor: Dr. Rudolf L. Bindschedler, Chef des Rechtsdienstes des Politischen Departements, Bern, als Präsident; Walter Bloch, alt Generaldirektor der Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke, Präsident der Solothurner Kantonalbank, Solothurn; Robert Dunant, Sekretär der Schweizerischen Bankiervereinigung, Basel; Dr. Karl Etter, Direktor der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Zürich; Max Hommel, Präsident der Schweizerischen Bankenkommission, Bern; Jean-Claude Jacquemoud, Fürsprecher, Genf; Eric Mehnert, alt Direktor der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich; Hans Wüst, alt Direktor der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft, Zollikon.

5314

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft

Die Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Muottas–Muragl in Samedan, stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihre Drahtseilbahn Muottas–Muragl mit einer Baulänge von 2,062 km samt Zubehör und Betriebsmaterial sowie dem Hotel Muottas-Kulm im Sinne von Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im 1. Rang zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Hypothekarkredites von 300 000 Franken. Mit dem seit 1933 bestehenden Bankkredit von 100 000 Franken dient dieser Betrag zur Anschaffung von zwei neuen Wagenkasten sowie der Erneuerung bestehender Anlagen.

Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit 12. Dezember 1960 schriftlich einzureichen.

Bern, den 22. November 1960.

5314

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement
Rechtswesen und Sekretariat

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.11.1960
Date	
Data	
Seite	1296-1297
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 142

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.